

Anfrage

des Abgeordneten Mag. Georg Ecker, MA

Gemäß 39 Abs.2 LGO 2001

an Landesrätin Mag.^a Christiane Teschl-Hofmeister

betreffend **Kostenfreier Schwimmunterricht an NÖ Schulen**

Die grundlegende Fähigkeit des Schwimmens ist eine lebenserhaltende Fähigkeit und auch über die Schulzeit hinaus unerlässlich, weswegen Schwimmunterricht auch als Teil des Pflichtgegenstands Bewegung und Sport in den Lehrplänen aller Schulstufen entsprechend verankert ist. Schwimmereinheiten sind deshalb grundsätzlich reguläre Unterrichtseinheiten und können somit weder als Schulveranstaltung noch als schulbezogene Veranstaltung organisiert werden.

Grundsätzlich hat der Schulerhalter gemäß Schulorganisationsgesetz für die Zurverfügungstellung der für den Regelunterricht notwendigen Schulräumlichkeiten zu sorgen. Stehen einer Schule am Standort die zur Durchführung des Lehrplanes erforderlichen Schwimmflächen nicht zur Verfügung, hat der Schulerhalter die Kosten für den ersatzweisen dislozierten Unterricht zu tragen. Davon sind sowohl die Übernahme der Eintrittskosten als auch der Kosten für den Transport zum Unterrichtsort erfasst.

Ein entsprechendes Rundschreiben ging beispielsweise an die Schulen Salzburgs und Oberösterreichs.

Daher stellt der gefertigte Abgeordnete folgende

Anfrage

- 1) Ging ein derartiges Rundschreiben betreffend „Kostenfreiheit Schwimmunterricht“ auch an die NÖ Schulen?
- 2) Gibt es eine anderweitige Vorgabe des Landes an die Schulerhalter für die Abhaltung und Kostenübernahme des Schwimmunterrichts in den NÖ Pflichtschulen?
- 3) Werden derzeit in NÖ die Kosten für Eintritt und Transport zum Schwimmunterricht vom Land NÖ als Schulerhalter übernommen?
- 4) Wenn nein, warum nicht?
- 5) Werden derzeit in NÖ die Kosten für den Eintritt und Transport zum Schwimmunterricht von den Gemeinden bzw. Gemeindeverbänden als Schulerhalter übernommen?

- 6) Wenn nein, warum nicht?
- 7) Welche Maßnahmen plant das Land NÖ ggf., um die Kostenfreiheit für den Schwimmunterricht an allen Schulen in NÖ sicherzustellen?
- 8) Wie plant das Land NÖ ggf. die Gemeinden zu unterstützen, um die nötigen Kosten für den Schwimmunterricht decken zu können?